



Kampfbetontes Lokalduell auf der Schützheide: So sehr wie in dieser Szene kamen die Gastgeber in der ersten Halbzeit nur selten in Bedrängnis, nach der Pause änderte sich das allerdings zumindest phasenweise.
Foto: M. Grobusch

SV Breinig bleibt die Nummer 1 in Stolberg

Favorit siegt im Landesliga-Derby 5:2

Stolberg-Breinig. Der große Andrang war ein eindeutiger Beleg: Auf dieses Spiel haben sich die Fußball-Fans in Stolberg richtig gefreut. Mehr als 500 Zuschauer – darunter etwa die Hälfte Anhänger der Gäste – waren gestern Abend Zeuge der Landesliga-Begegnung zwischen dem SV Breinig und dem VfL Vichttal auf der Schützheide. So groß die Spannung im Vorfeld gewesen war, so groß war über weite Strecken der Partie auch der Kampf auf dem (schwer bespielbaren) Platz. Am Ende setzte sich der favorisierte Gastgeber gegen den Neuling mit 5:2 durch.

Zur Halbzeit hatte es 2:0 gestanden, nachdem Michael Mewen in der 17. Minute einen Foulelfmeter verwandelt und Marc Wollersheim nach 42 Minuten die Führung der Breiniger ausgebaut hatte. Die Ent-

scheidung schien kurz nach der Pause gefallen zu sein, als wiederum Mewen nach schönem Solo von Dominik Lenzen auf 3:0 erhöhte (50.). Dann aber machte es Robert Walica mit einem Doppelschlag (70./75.) noch einmal spannend.

Dass die Partie dennoch einen klaren Sieger fand, lag am dritten Treffer von Michael Mewen (81.) und der endgültigen Entscheidung durch Lenzen. Beim Schlusspfiff standen die Gäste nur noch mit acht Spielern auf dem Feld. Patrick Schnier (Rot, 75.), Torsten Kreuz und Burak Bulut (jeweils Gelb-Rot, 85. und 90.) waren zuvor des Feldes verwiesen worden.

Fazit: Die Frage nach der Nummer 1 in Stolberg ist zumindest vorerst beantwortet. (joh/gro)
► Weiterer Bericht folgt